

Wiesbadener T a g b l a t t.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 292.

Donnerstag den 12. December

1867.

Die Paragraphen 3 und 4 der Straßen-Polizei-Verordnung vom 5. Januar 1866 werden hierdurch in Erinnerung gebracht, und zur pünktlichen Beachtung empfohlen:

Contraventionen werden mit Geldstrafe bis zu 5 Thlr. geahndet, wo es nöthig erscheint werden die in den beiden angezogenen Paragraphen vorgeschriebenen Maßregeln auf Kosten der Contravenienten exekutivisch ausgeführt werden.

S. 3. Nach einem Schneefalle müssen sofort die Trottoirs und Straßenübergänge von den Hausbesitzern sorgfältig gereinigt und bei eingetretenem Glätteis alsbald hinsächlich bestreut werden; häufen sich gröbere Schneemassen an, so wird in einzelnen Straßen, wo dies für nöthig befunden werden wird, eine vollständige Reinigung und das Wegbringen des Schnee's jedesmal besonders verfügt und diese Verfügung in den betreffenden Straßen bekannt gemacht werden.

S. 4. Das Fahren mit Schlitten und das Schleifen in Allee'n und Straßen ist verboten.

Königliche Polizei-Direction.

Wiesbaden, den 9. December 1867.

Seyfried v. c.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des nachstehenden Bedarfs an Viciaalien &c. pro 1868 soll im Wege der Submission vergeben werden, und zwar:

etwa 1000 Pfund Kaffee, 300 Pfund Melis-Zucker, 8000 Pfund Bohnen, 8000 Pf. Erbsen, 6000 Pf. Linsen, 13 Malter feiner Vorschuß à 140 Pf. pro Malter, 15 Malter Weizengries à 140 Pf. pro Malter, 1800 Pf. geschälte Gerste, Mittelforte, 2000 Pf. Reis, 100 Pf. Nudeln, 25 Pf. Pfeffer, 750 Pf. frische Butter, 1000 Stück Eier, 40 Maas Mohnöl, 240 Maas Weinessig, 70 Maas Dauborner Branntwein, 40 Maas Leberthran, 2000 Stück gute Cigarren, 125 Pf. Schnupftabak und 200 Pf. Rauchtabak verschiedener Qualität.

Die Lieferungsbedingungen können hier in den Dienststunden eingesehen, auf Verlangen auch abschriftlich mitgetheilt werden.

Die Osserten werden versiegelt mit der Aufschrift: "Submission auf Viciaalien" und soweit als thunlich, unter Beifügung von Proben, rechtzeitig erbeten, und sollen im Termin:

Montag den 23. December Nachmittags 3 Uhr
gedößnet werden.

Eberbach, den 9. December 1867.

Königliche Corrections- und Central-Gefangenens-Anstalt.

Bekanntmachung.

Freitag den 13. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Philipp Nöll von hier die nachbeschriebenen Grundstücke in dem Saale des Herrn Louis Kimmel, Kirchgasse Nr. 8, dahier freiwillig versteigern, als: Pos. Nr. des Nr. d. Flächengehalt. St.-B. L.-B. Mrg. Rth. Sch.	Beschreibung der Grundstücke. 1) 6091c 6857c — 44 82 Acker im Herringarten zw Sophie Bücher u. Karl Nöll, gibt $43\frac{1}{2}$ kr. Zehntannuität, ist mit Korn besamt und hat 1 Baum; 2) 6105 6965 — 47 25 Wiese in der schmalen Salz zw. dem Centralstudienfonds und Reinhard Erkel; 3) 6114 7980 — 12 30 Wiese am Faulweidenborn zw. Ludwig von Rößler und der Domäne;
Pos. No. der Flächengehalt. Zum. Mrg. Rth. Sch.	
4) 101 — 15 69 Wiese „Philguswies“ 2r Gewann zw. Joh. Peter Seiler und der Domäne;	
5) 45 — 34 98 Acker „Vor dem Haingraben“ 3r Gew. zw. Philipp Friedrich Poths Wittwe und der I. Pfarrei, gibt 36 kr. Zehntannuität, ist mit Korn besamt und hat 1 Baum;	
6) 145a — 68 31 Acker „An der Mainzerstraße“ 3r Gew. zw. Heinrich Jakob Blum und Jonas Schmidt, gibt 1 fl. $39\frac{3}{4}$ kr. Zehntannuität, ist halb mit Weizen und halb mit ewigem Klee bestellt;	
7) 108 — 81 37 Acker „Im Hasengarten“ 1r Gew. zw. Heinrich Wintermeher und Johann Heinrich Berger Wittwe, gibt 1 fl. $19\frac{1}{4}$ kr. Zehntannuität und ist gestürzt;	
8) 529a 1 2 63 Acker „Hammersthal“ 3r Gew. zw. Johann Peter Seiler und Philipp Nöll, gibt 23 kr. Zehntannuität und ist gestürzt;	
9) 529b 1 8 5 Acker „Hammersthal“ 3r Gew. zw. Philipp Nöll und Christian Weil, gibt $23\frac{1}{4}$ kr. Zehntannuität und ist gestürzt;	
10) 686 — 70 68 Acker „Gerstengewann“ 2r. Gew. zwischen Conrad Nicolay und Johann Peter Seiler, gibt $16\frac{1}{4}$ kr. Zehntannuität und ist gestürzt;	
11) 691 — 73 84 Acker „Gerstengewann“ 3r Gew. zw. Johann Peter Seiler und Conrad Nicolay, gibt $16\frac{1}{2}$ kr. Zehntannuität und ist gestürzt;	
12) 160 — 54 82 Acker „Hinter dem Ochsenstall“ 3r Gew. zwischen Georg David Schmidt und Georg Stroh, gibt $12\frac{1}{2}$ kr. Zehntannuität und ist gestürzt;	
13) 164 2 47 34 Acker „Hinter dem Ochsenstall“ 4r Gew. zwischen Friedrich Feix zu Idstein und Elisabeth Schaad, gibt $56\frac{1}{4}$ kr. Zehntannuität und ist gestürzt;	
14) 361 — 45 55 Acker „Vor dem Ochsenstall“ 3r Gew. zw. Adam Höhner und Friedrich Brand, gibt $10\frac{1}{2}$ kr. Zehntannuität;	
15) 455 1 84 55 Acker „Bei Erkelsborn“ 1r Gew. zwischen Philipp Schaad und Friedrich Ernst Liefebrück, gibt $42\frac{1}{2}$ kr. Zehntannuität und ist gestürzt;	
16) 81 — 45 58 Acker „Vor Heiligenborn“ 4r Gew. zw. Philipp Fischer und der Domäne, gibt $25\frac{3}{4}$ kr. Zehntannuität und ist mit Korn besamt;	

Pos.	No.	der Flächengehalt.	Zum. Mq. Rth. Sch.
17)	456	— 79 35	Acker „Schiersteinerlach“ 3r Gew. zw. Karl Götz und Friedrich Jakob Nöll, gibt 1 fl. 18 kr. Zehntannuität und ist mit Korn besamt;
18)	536	1 8 59	Acker „An den Nutzbäum“ 2r Gew. zw. Heinrich Heus und Jakob Christ. Ant. Momberger, gibt 1 fl. $1\frac{3}{4}$ kr. Zehntannuität und ist gestürzt;
19)	756	1 21 10	Acker „Heiligenhaus“ 3r Gew. zw. Heinrich Jacob Blum und Andreas Daniel Kimmel, gibt 1 fl. 8 kr. Zehntannuität und ist gestürzt;
20)	217	— 14 7	Acker „Bleidenstadterweg“ 7r Gew. zw. Friedrich Nöll Wittwe und Georg Weidig, gibt $7\frac{3}{4}$ kr. Zehntannuität;
21)	233	— 5 54	Acker „Bleidenstadterweg“ 8r Gew. zwischen August Fack und Friedrich Nöll Wittwe, gibt $3\frac{1}{4}$ kr. Zehntannuität;
22)	53	— 67 99	Wiese „Au“ 3r Gew. zw. Philipp David Hildner Erben und Martin Diez;
23)	70	— 93 82	Acker „Kirschbaum“ 1r Gew. zw. der Domäne und dem Wege, gibt $47\frac{1}{2}$ kr. Zehntannuität, ist mit Weizen besamt und hat 4 Bäume;
24)	73	— 65 74	Acker „Kirschbaum“ 2r Gew. zw. Andreas Daniel Kimmel und Georg David Schmidt, gibt $43\frac{1}{4}$ kr. Zehntannuität und ist mit Weizen besamt;
25)	193	1 36 19	Acker „Rad“ 3r Gew. zw. Johann Georg Lendle und Marie Eleonore Stuber, gibt 1 fl. 18 kr. Zehntannuität und ist mit Weizen besamt;
26)	246	1 — 18	Acker „Holzstraße“ zw. Johann Conrad Rossel 2r zu Dotzheim und Philipp Daniel Herber, gibt 56 kr. Zehntannuität und ist mit Weizen besamt;
27)	647	— 70 20	Acker „Schlink“ 3r Gew. zwischen Georg Ludwig Schweisguth und Johann Conrad Rossel 2r zu Dotzheim, gibt $24\frac{3}{4}$ kr. Zehntannuität und ist mit Weizen besamt;
28)	663	— 50 40	Acker „Hollerborn“ 2r Gew. zw. Johann Friedrich Stuber Wme. und Johann Philipp Blum Erben, gibt 25 kr. Zehntannuität und ist mit Weizen besamt;
29)	709	— 51 62	Acker „Schlink“ 4r Gew. zw. Friedrich Eg und Anton Heinrich Nöll, gibt $32\frac{1}{4}$ kr. Zehntannuität und ist mit Weizen besamt;
30)	368	— 67 87	Acker „Warte“ 1r Gew. zw. dem Centralstudienfonds und Philipp Heinrich Schmidt, gibt 15 kr. Zehnt- und 19 kr. Grundzins-Annuität und ist mit Weizen besamt;
31)	353	— 55 77	Acker „Schönaussicht“ 3r Gew. zw. einem Weg und Johann Friedrich Heuser, gibt $12\frac{1}{4}$ kr. Zehntannuität, ist mit Weizen besamt und hat 14 Bäume;
32)	542	— 40 84	Acker „Neroberg“ 3r Gew. zwischen Carl Nöll und Adam Ellmer, gibt 23 kr. Zehntannuität, ist gestürzt und hat 7 Bäume.

Wiesbaden, den 5. December 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.
20428 Coulin.

Bekanntmachung.

Da die am 4. December stattgefundene Vergebung der Beifuhr von 6 Eu-
bihruthen Steinen aus den Dotzheimer Brüchen zur Unterhaltung des chaussir-
ten Wegs von Wiesbaden nach Dotzheim vom Gemeinderath dahier nicht ge-
nehmigt worden ist, so soll diese Beifuhr Freitag den 13. December Vormit-
tags 11 Uhr anderweit in dem hiesigen Rathhouse vergeben werden.

Wiesbaden, den 9. December 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 14. December Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung der für
1868 für die städtischen Schulen dahier erforderlich werdenden Tinte wegen
Abgebots nochmals in dem hiesigen Rathhouse wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 9. December 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die am 21. No-
vember d. J. stattgehabte Versteigerung der zu der Concursmasse der David
Franke Eheleute von Cassel gehörigen Hofraithe am 30. November d. J.
die richterliche Genehmigung erhalten hat.

Wiesbaden, den 10. December 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die am 31. October d. J. stattgefundene Versteigerung des zu der Con-
cursmasse des Johann Kappes von hier gehörigen Wohnhauses hat am
30. November d. J. die richterliche Genehmigung erhalten.

Wiesbaden, den 10. December 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 14. December l. J. Vormittags 10 Uhr soll auf hiesigem
Rathhouse die Unterhaltungsarbeit der Dächer auf den Gemeindegebäuden dahier
öffentlicht wenigstnehmend vergeben werden.

Bierstadt, den 11. December 1867. Der Bürgermeister.
Seulberger.

89

Bullen-Versteigerung.

Montag den 16. December Mittags 1 Uhr wird im Rathhouse zu Frauen-
stein ein gutgenährter Bullen öffentlich versteigert.

Frauenstein, den 10. December 1867. Der Bürgermeister.
Horn.

67

Versteigerung

von 63 Stück eichenen Werkholzstämmen (Wagnerholz) findet Dienstag der
17. December Morgens 10 Uhr im Eltviller Stadtwald, District „Salz-
born“, statt.

Eltville, den 10. December 1867. Der Bürgermeister.
Born.

117

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgericht I. zu L.-Schwalbach vom 6. Novbr.
d. J. werden Montag den 16. December Morgens 9 Uhr und nöthigenfalls
den folgenden Tag die zur Concursmasse des Bauunternehmers Carl Werner

2043

von hier gehörigen Mobilien, bestehend in Haus- und Küchengeräthen, sowie eine erhebliche Quantität Handwerksgeschirr, als: Rüststangen, Rüstreidels, Mauerdielen, Eimer, Spritzkästen, sowie eine große Quantität Tüncherfarben in allen Sorten, im Hause des Erbairs öffentlich meistbietend gegen gleichbare Zahlung versteigert.

L-Schwalbach, den 8. December 1867.

Der Gerichts-Executor.
Dießenbach.

K o l i z e n.

Heute Donnerstag den 12. December, Nachmittags 3 Uhr:
Haus- und Ackerversteigerung des Sebastian Schön und der Erben seiner verstorbenen Ehefrau, Caroline geb. Supp, in dem Rathause. (S. Tagbl. 920.)

Bekanntmachung.

Freitag den 13. December Nachmittags nach der Güterversteigerung der Herren Faber und Nöll läßt Adam Biß Wittwe dahier
1 Morg. 22 Rth. 49 Sch. Acker "Weinreb" 3r Gew. zw. Wilhelm Kies
und Paul Rühl, unweit der Curanlagen,
zu Bauplatz geeignet;

— Morg. 89 Rth. 25 Sch. Acker "Bierstadterberg" 1r Gew. zw. Philipp
Heinrich Schmidt Wittwe und Heinrich
Wintermeyer, Kalksteine enthaltend,
In dem Saale des Herrn Louis Kimmel, Kirchgasse Nr. 8, zum Verkauf aus-
bieten.

20495

Plato z.: b.: E:.

20502

Freitag den 13. December c.

Rec.: Abends 7½ Uhr präcis.

Sprudelsitzung.

Der Männergesangverein wird am

Montag den 16. December Abends 8 Uhr
im Saalbau Schirmer mit der Gesellschaft Sprudel eine gemeinschaftliche
Herrensitzung veranstalten.

Zutritt zu dieser Sitzung haben die Mitglieder des Sprudels, sowie die
Abonnenten des Männergesang-Vereins, welche in Besitz einer Eintrittskarte sind.

Einführung von Nichtmitgliedern beider Vereine findet unter der Beschränkung
vorheriger Anmeldung bei den Vorstandsmitgliedern der genannten Vereine statt.
Einführungskarten kosten 1 fl. und werden dieselben von dem Cässirer des
Männergesangvereins, Herrn C. Spiz, oder dem Rechner des Sprudels,
Herrn P. Bickel, nach Reihenfolge der Anmeldung ausgestellt.

256

Außerordentliche General-Gesammlung des Consum- & Sparvereins

Dienstag den 17. December 8½ Uhr Abends
im Lokale des Herrn Weins, Goldgasse Nr. 2.

Tagesordnung: Innere Vereinsangelegenheiten.

Der Verwaltungsrath.

Gewerbe-Halle,

kleine Schwalbacherstraße 2a,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in Möbeln, Spiegeln, Betten, Teppichen &c.

209

46

Das Weihnachtsfest in der Armen-Augenheilanstalt

Auch wir wagen es beim Hrannahen des fröhlichen Weihnachtsfestes den vielfach bewährten Wohlthätigkeitsinn der Fremden und Einheimischen unserer Stadt auf die armen Augenkranken und namentlich die vielen Kinder zwischen 3 und 14 Jahren hinzulenden, welche in unserer Anstalt Hülfe suchen. Schon im zarten Jugendalter und inmitten der tiefsten Armuth von schmerzhaften und gefahrdrohenden Augenleiden schwer heimgesucht, dürfte das schönste aller Kinderfeste trost- und freudenlos an ihren dunkeln Leidenskammern vorüberziehen, wenn nicht wohlthätige Herzen in Liebe ihrer gedachten. Dass es solche Herzen aber selbst in schweren Zeiten noch viele gibt, das bezeugt ja das segensreiche Gediehen unserer Anstalt selbst und wir haben darum die frohe Zuversicht, dass wir uns auch dieses Mal nicht umsonst an sie wenden. Jede Gabe wird von der Anstalt selbst, Kapellenstraße 29, von dem Unterzeichneten, Geisbergstraße 21, und von allen übrigen Vorstandsmitgliedern dankbar entgegengenommen werden.

Für die Verwaltungs-Commission:

Dr. J. W. Schirm.

349

Verlag von Julius Niedner in Wiesbaden.
Borräthig in allen Buchhandlungen. So eben erschien:

Robinson der Jüngere,

von
Joachim Heinrich Campe.

Für das Volk und die Jugend

neu bearbeitet von

W. O. von Horn
(W. Dertel)

dem Spinnstübenschreiber.

Mit vier Stahlstichen. 20 Bogen. Elegant gebunden.

Preis nur 54 kr.

Die Gespräche sind in dieser neuen Bearbeitung weggefalen, da solche doch nicht wirkten, was sie wirken sollten, weil erfahrungsgemäß meistens gerade die fähigen Kinder dieselben bei der spannenden Geschichte überschlagen haben.

Dagegen ist das Resultat der Gespräche — die Belehrung — in den ungestörten Gang der Geschichte verschlossen und dass dies in geeigneter Art und richtiger Form geschehen, dafür mag der Name des Verfassers eine Garantie geben.

Zu haben bei

405

Jurany & Hensel.

Hôtel Giess

ist der kleine Saal für einen Verein oder geschlossene Gesellschaft abzugeben.

Lackirte Ofenschirme, Holz- und Kohlenkasten
broncirte Feuergeräth- und Schirm-Ständer empfiehlt
Fr. Knauer, Neugasse 9.

2043

G

Bod

owie

im

Ge

2050

H. Koch-Filius,

Portefeuille-, Galanterie- & Schreibmaterialien-
Handlung,

20493

Marktstrasse im Einhorn, vis-à-vis der Metzgergasse,

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager in diesen Artikeln, namentlich erlaube mir
auf nachfolgende Gegenstände, die ich größtentheils Geschäftsveränderung halber
zum Einkaufspreise ablässe, aufmerksam zu machen:

Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Wandtaschen
für Stickereien, Photographie- und Schreib-Albums, Ge-
sellschaftsspiele für Kinder, Bilder-Bücher und -Bogen,
Näh- und Reise-Necessaires (welche theilweise unterm Ein-
kaufspreise abgegeben werden), Schulkästchen, sowie noch ein
kleiner Vorrath von Holzschnitzereien, bestehend in Wan-
dertaschen, Etagères, Uhrenhalter, Aschenbecher etc.

Das Herzoglich Nassauische Verordnungsblatt vom Jahre 1866,
2 Exemplare des Herzoglich Nassauischen Staats- und Adresshand-
buchs vom Jahre 1866 und Nassauische Jubiläumsthaler werden
gekauft, letztere mit 6 kr. Agto per Stück, von der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

(J. Greiß.) 20279

Carl Willh. Deegen,

Webergasse 16,

beehrt sich hiermit anzugeben, daß sein bekanntes Lager
für bevorstehende

Weihnachten

20494

mit dem Neuesten in Kinder-Spielwaaren,
Luxus-, als auch in praktischen Gebrauchs-
Gegenständen auf das Reichhaltigste ausgestattet
ist und empfiehlt es zur geneigten Beachtung.

Markt 7.

447

Ganz frisch eingetroffen:

Egmonder Schellfische per Pfund 12 kr.,

Badische (Värtsche) 12 kr., kleine Brathechte 20 kr., Schleichen 16 kr.,
Schollen (zum Backen und Kochen), Cabillau, Seezungen, Rhein-
fisch, Forellen etc.

Es wird eine gebrauchte Trehbank zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 20506

Frische Egmonder Schellfische empfiehlt
20518

P. M. Lang, Kirchhofgasse 6.

2 Winterröcke, 1 Bettlade, 1 Tisch, 1 Nachstuhl sind zu verkaufen Röde
allee 6 im 2. Stock. 205

Schöne Kastanien per Pfund 6 fl.
empfiehlt J. C. Keiper, Michelsberg 6. 205

Christbescherung in der Blindenanstalt.

An Christgeschenken sind uns ferner zugelommen: Von P. u. H. G. 5 fl., von
Rosa R. 1 fl. 45 kr., von P. u. W. B. 1 fl., und von Frau Christian Niesch Wwe. 6
was mit herzlichem Danke bescheinigt wird.

Wiesbaden, den 11. December 1867. Der Ober-Hausvater der Blindenanstalt.
v. Gagern.

Zur Christbescherung im Rettungshause sind bis jetzt folgende milde Gaben
gegangen: a) bei Herrn Kirchenrath Eibach: von Fr. Chr. Schäpper zu Höchst 5
von Unbenannt 2 fl., von Fr. v. M. 2 fl., von Hrn. Geh. Rath Dr. Seehode 3 fl.,
Hrn. Landeskirch. Dr. Wilhelmi 1 fl. 45 kr.; b) bei dem Unterzeichneten: von Fr. H.
5 fl., von Fr. B. H. 1 fl. 45 kr., bei einer Versammlung hier 1 fl., von Fr. Pitt
6 Sacktücher, von Fr. v. Jossa 6 Paar wollene Socken, von Hrn. Gärtner ein
Testament.

Mit unserem herzlichsten Danke für diese Gaben verbinden wir die ergebenste
die verehrlichen wohltätigen Bewohner Wiesbaden's wollen doch auch in dieser für
stalten, welche zu ihrem Bestehen hauptsächlich auf die christliche Mildthätigkeit ver-
sind, so schweren Zeit unserer 26 hilfebedürftigen Kinder gütigst gedenken, damit
diesen an dem herannahenden Feste wieder die Freude einer Christbescherung bereitet
den könne. Der Herr aber wolle jede Gabe reichlich vergelten!

Der Hausvater: J. D. Pfeifer.

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum
ist während der Wintermonate geschlossen.

Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Hente Donnerstag den 12. December.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche
Sprache.

Gewerbliche Fortbildungsschule
Lehrlinge.

Abends von 8—10 Uhr.
Unterkasse: Deutsch, Geschäftsbriebe, Ge-
nisse &c. mit steter Verstärkung
der Orthographie
Soyconstruction.

Oberklasse: Decimalrechnen, Quadrat-
Tubikwurzelausziehen.

Allgemeiner Vorschuss-, Unterstü-
u. Spar-Cassen-Verein.
Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Turnverein.
Abends 8½ Uhr: Gesang.

Königliche Schauspiele.
Hente Donnerstag: 1. Symphonie
Concert.

Geld-Course.

Dollaren	9 fl.	48	—	50	kr.
Doll. 10 fl.-Stücke	9 "	53	—	55	"
20 Rcs.-Stücke	9 "	29½	—	30½	"
Russ. Imperiales	9 "	49	—	51	"
Preuß. Fried. d'or	9 "	57½	—	58½	"
Dukaten	5 "	37	—	38	"
Engl. Sovereigns	11 "	54	—	58	"
Preuß. Cassenscheine	1 "	44½	—	45½	"
Dollar in Zahl	2 "	27½	—	28½	"

Wedsel-Course.

Amsterdam 100 G.
Berlin 105½ B.
Cöln 105 B.
Hamburg 88½ B.
Leipzig 105 B.
London 119 ¾ G
Paris 94½ G
Wien 98½ B.
Disonto 3 ¾ M.

Hierbei drei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (1. Beilage zu No. 292) 12. December 1867.

Zum gänzlichen Ausverkauf habe zurückgesetzt: Eine große Parthe **Neglige-Hauben** à 30 kr. per Stück

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

Annonce.

Bestellungen für Klavierstimmer **Stiehl** werden entgegengenommen in den Musikalienhandlungen der Herren Schellenberg, Kirchgasse 21, und Wagner, Langgasse 31, sowie bei Herrn S. Hirsch, Taunusstraße 25. 20433

Erdnußölseife.

ein wohlthätiges und erfrischendes Waschmittel à Stück 11 kr., 4 Stück zu 36 kr. bei **Aug. Koch**, Mezzergasse 3. 453

Ich erlaube mir meine aus der diesjährigen grossen internationalen Industrie-Ausstellung zu Paris, sowie auf der Industrie-Ausstellung zu Oporto (Portugal) vom Jahre 1866 mit der Preis-Medaille prämierten Liqueure und Esszenen, unter welchen sich namentlich

Stibbe's Bitter und Hamburger Tropfen,

schon früher in weiten Kreisen, vermöge ihrer feinen Bestandtheile und sorgfältigen Fabrikation durch Wohlgeschmack und Nutzbarkeit die allgemeinste Anerkennung erworben haben, hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Köln, im October 1867.

Hermann Stibbe.

18152

Wachskerzen, Wachsstücke und bunte **Weihnachtslichtchen** in verschiedenen Größen, sowie **Stearin- und Paraffinkerzen**, bester Qualität, empfiehlt

19925

A. Schirmer, Markt 10.

Frische Egmonder Schellfische

find eingetroffen bei

J. Adrian, Marktstraße 36. 20300

**WILHELM WIRTH,
Papier-, Schreib- & Zeichnenmaterialienhandlung
10 Taunusstrasse 10,**

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten folgende, zu Geschenken sich eignende Gegenstände, als:

Photographie-Albums, einfache und elegante, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Brieftaschen, Portefeuilles, Visitenkarten- und Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Beutel, Necessaires, Schmuckästchen, Papeterien, Luxuspapiere, Wand-Zeitungsmappen, Lesepulte, Poesie-, Notiz- und Stammbücher (Schreib-Album), Ballfächer, Lampenschirme und Lampenschleier, Reißzeuge, Schreibzeuge, einfache und elegante, Briefbeschwerer, Uhr-Gestelle und Halter, Taschen- und Federmesser, Schul- und Federkästchen (Griffelkästchen), Farbekästen, einzelne Aquarell-Farben in feinster Qualität, Zeichnen-Etuis, farbige Kreidestifte, Stereoscop-Apparate und Bilder, Photographien, Genre-Bilder und Ansichten, Metachromathypie, vollständige Cartons, sowie einzelne Bilder, Vorlagen zu Laubsägearbeiten, Modellbogen, Mautschgold und Silber, Gold- und Silberschaum, bunte Papiere, Perschäften in Buchstaben, und in ganzen Damen-Namen, Jugendschriften, Bilderbücher und Bilderbogen, Spiele, evangel. und kathol. Gesangbücher, einfach und elegant gebunden, sowie alle Sorten Schreib- und Zeichnenmaterialien.

Preise billigst.

Ebenso empfehle ich meine Parfümerien, sowie Cigarren, äußerst billig und gut, zur geneigten Abnahme.

395

**Fortsetzung des
Weihnachts-Ausverkaufs
bei J. Hertz,
Langgasse 8e.**

19403

zu Weihnachtsgeschenken passend

empfehlen wir: **Ball-Coiffuren und Schleifen, Schleier** in Tüll und Gaze, fertige **Hüte, Blousen** in Moll und Alspaca, **Cachemir-Kapuzen** mit Pelz, seine **Negligé-Hauben, Kragen** und **Manschetten, Damenbindchen, Glace-** und **Winterhandschuhe**, alles in großer Auswahl billigst.

A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38. 20440

Eis, am Hafen in Schierstein, kann jeden Tag abgeholt werden per Wagen 36 Kr. Näh. daselbst bei **Chr. Steinheimer**. 20427

350 Flaschen feinsten Bordeaux werden à 1 fl. 36 Kr. abgegeben. Näh. in der Exped. 20498

Dietenmühle.

Römischi-irische Bäder während der Wintersaison.

Mittwoch von 9—1 und Samstag von 9—4 Uhr für Herrn.

Mittwoch von 1—4 Nachmittags für Damen.

Alle übrigen Bäder zu jeder Zeit.

17914

Pariser Hutfäons,

das Neueste in samtinen und seidenen Hutfäßen, Bändern, feinste Blumen in allen Genre's, Brantgnirlanden, Perlen &c.; auch werden alle Bestellungen in Hutzächen, das Aufertigen von Hüten, Hanben &c. angenommen und auf's geschmackvollste ausgeführt bei

220

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ellenbogengasse Nr. 10.

Großer Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meiner auswärtigen Messgeschäfte verkaufe ich die auf Lager habenden Waaren unter dem Fabrikpreise.

Große Auswahl in verschiedenen Damen- und Herrn-Reisesäcken, Ledertaschen in Fuchtenleder, seine Wiener Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarrenetuis, ferner eine große Parthe Brochen und Ohrringe, schöne Albums, sonstige verschiedene schöne Gegenstände, welche sich gut zu Geschenken eignen, ferner mache ich auf 500 Dutzend Winter-Handschuhe in allen Größen aufmerksam, die allerfeinsten Herrn-Handschuhe mit Peluche-Ausschlag, die sonst 3 fl. und 1 fl. 12 kr. kosteten, zu 48, 36 und 30 kr., für Damen und Kinder von 24 kr. an, aber ganz gute und feine Waare, schöne waschbare Taschentücher für 18 kr., auch sonst verschiedene Taschentücher in Seide, sowie sehr schöne Cashemire für Herrn, endlich eine große Ausstellung von Kinderspielwaaren von den feinsten bis zu den ordinärsten, so daß ein Feder kaufen und viel Geld sparen kann und schöne Waare bekommt.

20460

Ellenbogengasse 10.

Ellenbogengasse 10.

Frauen-Verein.

Schön gesponnenes Hanfgarn von jetzt an fortwährend zu haben

Schwalbacherstraße Nr. 23.

Der Vorstand.

Züber. Waschbüttten, Eimer, Brenken, Kinderbadebüttten, Butterfässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schiefer, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogelkäfige und Hecken, Schachteln, Schubkästen, Tafeln, Griffel, Strohmatten, Mausefallen, Obsthorten, als Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt

17314

Louis Krempel, Langgasse 6.

Ein Rattenfänger,

Weibchen, kleinster Race, ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

20030

Beeidigter Leihhausmäcker **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10.

12125

Ein Schlüssel ist zu verkaufen Rheinsstraße 21 im Hinterhaus.

20429

Electro-chemisch versilberte und vergoldete
Tafel-Geräthe,

welche sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, verkaufe unter Garantie
zu Fabrikpreisen.

Hermann Geismar.

20436

Schmelzbutter (Alpenschmalz),

vorzügliche Qualität, empfiehle ich in Kübeln von 25—50 Pfund, sowie in
einzelnen Pfund.

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 2044

Schwarze gestickte **Cachemir-Châles** à 6 fl.,
Spitzen-Châles à 6 fl., desgl. **Rotondes** à 14 fl.,
neue schöne **Ball-Beduinen** à 6½ fl.,
Reisedecken à 8 fl., **Damencolliers** à 24 fr.

bei **L. & G. Knoblauch,**
Zeil 41 in Frankfurt a. M.

433

Trockenpressen

zum Selbststempeln des Briefpapiers, mit Wappen, Monogramms, Kronen,
Schriften &c.,

nene Siegelabdrücke

in großer Auswahl, für Sammler, empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken
nebst andern gravirten Gegenständen

Friedr. Ferd. Hexamer

20195

Marktstraße 13.

Weisswaaren,

als: gestickte Kragen und Manschetten, gestickten Einstick und Garnituren,
alle Arten Spiken, Tülle und Blonden empfiehlt billigst

242

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Unterzeichneter beehtet sich hiermit die Eröffnung seiner

20436

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst anzugeben. — Dieselbe ist wieder auf das reichhaltigste in
Gebrauchs-, Fantasie- & Luxus-Gegenständen
ausgestattet.

Hermann Geismar,

neue Colonnade unterer Pavillon vis-à-vis den 4 Jahreszeiten.

Hülsenfrüchte

in allen Sorten, vorzüglich im Kochen, zu billigsten Preisen bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 2044

0436
Die Lithographie & Schreibmaterialien-Handlung
0441
von Wilh. Zingel jun.,
Langgasse 28,

empfiehlt für das bevorstehende Christfest bei reellen Preisen eine schöne,
neue Auswahl feiner

Lederwaaren,
Cartonnagearbeiten,
Parfümerien,
Bilderbücher, Gesangbücher,
Reifzzeuge, Farbenkästen &c.,
sowie alle sonstigen Schreib- und Zeichnenmaterialien.

20446

Ausverkauf
meiner sämmtlichen
Damen-Kleiderstoffe.
Chr. Jul. Schröder,
20448 12 große Burgstraße 12.

Frische Schellische

à 12 kr. per Pfund sind eingetroffen bei

J. L. Schmitt.

20439

Schwarze Tuchschuhe,

die rühmlichst bekannten sogenannten Gesundheitsschuhe, neu angekommen bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Eine Waschmange

wird zu kaufen gesucht. Näh. Exp.

20452

Neue Bettstellen, Nachtschränchen, einhürlige Küchenchränke, Puppen-
wiegen, Nährsteine, gepolsterte Fußschemel werden billig abgegeben bei
Schreiner Wilh. Henz, Kirchgasse 25. 20474

Ein noch gut erhaltener Bäder-Kohlen-Ständer ist billig zu verkaufen
Michelsberg 22. 20447

Zwei Violinen (eine v. J. 1724), eine Gitarre und eine Flöte mit
silbernen Klappen sind billig zu verkaufen. Näh. Exp. 20462

Trotzdem, daß die rohe Materialien, sowie
die Arbeitslöhne so gestiegen sind, so verkaufe ich immer
noch über **600 Dutzend** verschiedene Broschen, welche früher nicht allein
1—2 fl., sondern 1, 2, 3 und 4 fl. das Stück kosteten, und jetzt, um schnell
damit zu räumen, erlaße dieselben zu **9, 12, 18 u. 24 kr.** und etwas ab
Non plus ultra zu **36 kr.** das Stück.

Ferner habe ich mehrere Kisten Leder-Waren zum gänzlichen Ausverkauf
erhalten, z. B. Portemonees von 9 kr. an und höher, seine Cigarren-
Etuis für und mit Stickereien von 24 kr. an und höher, Briestaschen in
großer Auswahl, Album, fein gebunden, von 26 u. 48 kr. bis zu 10 fl. das
Stück, Briefmappen mit und ohne Einrichtung von 24 kr. an und höher.
Ebenso Necessairen für Damen und Kinder von 36 kr. an bis zu den feinsten.
Sämtliche Gegenstände sind auffallend billig und eignen sich zu Weih-
nachtsgeschenken.

Der Ausverkauf findet im geheizten Zimmer von Morgens bis Abends
Uhr statt.

Ich bitte genau auf die Firma zu achten!

Carl Bonacina,
neue Colonnade 34 — 37.

19496

**Seidene Toulard-Tücher,
grösster Sorte, von 1 fl. an per Stück;
seidene Fichus**

von 18 kr. an per Stück empfiehlt in reicher Aus-
wahl **J. Hertz, Laugasse 8 E.** 20391

Gasthaus zum Nebenstock,

Metzgergasse 21,

empfiehlt von heute an:

Lagerbier per Glas 4 kr.,

Apfelwein per Schoppen 4 kr.,

Brauenthaler Federweißen per Schoppen 12 kr.,

vorzüglich gehaltene Weine von 10 kr. an per Schoppen, sowie
Restauration zu jeder Tageszeit.

20387

Carl Weygandt.

**Verkauf der Weilburger Steingut- und
Halbporzellan-Waren**

dahier.

20380

Um die Rückfracht zu ersparen, beabsichtige ich die auf Lager hier befindlichen
Waren ~~anzuverkaufen~~ und werde dieselben von jetzt ab zum größten Theile
unter dem Fabrikpreise abgeben.

Wiesbaden, den 9. December 1867.

C. Lehendeder.

J. P. F. Hastert,

Porzellanimalerei, 11 Ellenbogengasse 11.

Zu Weihnachtsgeschenken besonders sich eignend, habe eine große Auswahl
Decorirter Porzellan-Waaren

zu äußerst billigen und festen Preisen zurückgesetzt, darunter auch eine große
Partie **Nameutassen.**

Zugleich bringe meine Malerei in empfehlende Erinnerung und werden
Extra-Bestellungen auf Malerei jeder Art und Genres zu Weihnachten noch
entgegengenommen und geschmackvollst ausgeführt.

Mit Hochachtung

J. P. F. Hastert. 20254

Ausverkauf.

Da ich den Rest meiner Waare und die Ladeneinrichtung Montag
den 16. d. M. in meinem Laden versteigern lasse, so dauert der
Ausverkauf nur noch bis Donnerstag den 12. d. M. Abends.

Friedr. Dervin,
Kranzplatz 6.

20336

Goldgasse 2, C. Höngge, Goldgasse 2,

empfiehlt sein Lager aller in das Sattlerfach einschlagender Artikel von solider
und dauerhafter Arbeit.

N.B. Das Montieren von Reisetaschen und Hosenträger wird schnell
und billigst besorgt.

19806

Weißwaaren:

Tüll, Spitzen, Einsätze, Blonden, gestickte Kragen, Man-
schetten, Steh- und Legkragen, Hemden, billig bei
G. Rach & Comp., Neugasse 11. 18817

Für Fuhrleute

empfiehlt mich meine rühmlichst bekannte Wagenschmiere ohne Packung per
Pfund 15 fr.

J. Adrian, Marktstraße 36. 20163

Alten Malaga zu 1 fl. 12 fr., Arrac- und Rum-Punschshrop zu 1 fl.
4 fr., in ganzen und halben Flaschen, sowie im Anbruch empfiehlt

H. Momberger, Conditor, Langgasse 39. 19348

Saarkohlen!

1. Qualität Stückkohlen in ganzen Waggon, sowie auch im Centner zu be-
zogen durch
1731

Georg Hahn,
Lagerplatz an der Staatsbahn.

Sargmagazin, Friedrichstraße 39. 17512

Ausgesetzt

eine große Parthie **Kleider-Stoffe** zu bedeutend
ermäßigten Preisen.

Ferner mache ich auf mein reichhaltiges Lager
Winter-Paletots, -Jacken und -Kindermäntel
aussergewöhnlich billigen Preisen aufmerksam.

20281 **Bernh. Jonas, Langgasse 25.**

Wegen baldiger Heimreise! 20359

Großer Ausverkauf

in den bekannten besten waschledernen Glacé-
und dänischen Handschuhen; auch empfahle
ich eine große Auswahl Winter-Handschuhe
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Handschuh-Lager von **M. Pfister** aus Throl,
neue Colonnade,
unterer Pavillon vis-à-vis den 4 Jahreszeiten.

Langgasse
No. 5,

Karl Staab,

Sattler,

Langgasse
No. 5,

empfiehlt alle Arten Herrn- und Damenfösser, Jagd- und Geldtaschen
und eine große Auswahl Schulranzen, welche sich zu Weihnachtsgeschenken
eignen.

NB. Die Montirung von Reisesäcken, Hosenträgern und sonstigen Stücken
werden geschmackvoll und äußerst billig ausgeführt. 20282

Colporteur

werden auf die Absatzfähigkeit des Illustrirten Familienkalenders des Laatzen
Hinslenden Boten aufmerksam gemacht. Unbemittelte können durch das
bieten dieses Kalenders rasch einen annehmbaren Gewinn erzielen.

Kölner Dombauloose à 1 Thlr. sind zu haben
der Exp. d. Bl., Langgasse 20022

Neuwieder und ord. Honigkuchen

empfiehlt **Osw. Beisiegel**, Kirchgasse 20022

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

5. Donnerstag

(II. Beilage zu No. 292) 12. December 1867.

E. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
(J. Greif),
Wiesbaden — Langgasse 27.

Weihnachten

naht und mit ihnen für alle Kreise die Ausübung der schönen Sitte: Durch Gabe und Gegengabe Freude zu bereiten. Reich und Arm feiert so mit frohem Herzen dies heilige Fest. Gar viel des Guten können wir bieten, vom einfachsten Schriftchen für des Kindes Sinn und Verständniß bis zum elegantesten Luxus-Artikel, bestimmt für die Gesellschafts-Räume der vornehmen Welt. Wir empfehlen unsere Vorräthe geneigter wohlwollender Berücksichtigung und sind gern bereit, durch sorgsame Wahl und Zusendungen dies in dankbarster Weise zu erleichtern. Für Jung und Alt, für jeden Stand, sei es ernst, sei es heiter, wird Etwas geboten sein, was in kalten Wintertagen das Herz erwärmen und erfreuen kann.

393

Fortgesetzter Ausverkauf

5. sämmtlicher Manufactur- und Modewaaren in großer Auswahl, wobei auf schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe, Sammt, Pariser Cachemire-Long-Châles, fertige Mäntel und Damenkleiderstoffe im neuesten Geschmack, Tarlatanes, Mulls in allen Qualitäten, Leinwand, leinene Taschentücher, Foulards, Glanellen zu außergewöhnlich billigen Preisen, ganz besonders aufmerksam mache.

19021 **August Jung, Wilhelmstraße.**

Mein in der Wilhelmstraße gelegenes Geschäftslocal steht wegen Aufgabe des Geschäfts zu vermieten; dasselbe eignet sich, vermöge seiner vortheilhaften Lage zu jedem Geschäftsbetrieb.

August Jung.

Das große
20 Spielwaaren-Lager von **Engel**
befindet sich Häfnergasse 5. 19744

Saalbau Schirmer.

Vorzügliches Wiener Bier aus der Actienbrauerei in Nassau, per Glas
6 kr., sowie Winter-Lagerbier per Glas 5 kr. 19729

Arrac-Punschessenz per Schoppen 48 kr.
20289 bei J. Chr. Glücklich, Kirchhofsgasse 6.

Für Weintrinker.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich durch vortheilhafte Einkäufe einen ausgezeichneten Wein erhalten habe, welchen ich per Schoppen zu 12, 18 u. 24 kr. ablassen kann, ebenfalls einen ausgezeichneten Rothwein, welcher auch für Kranken zu empfehlen ist. Hochachtungsvoll

19119 P. J. Nicolay, Stiftstraße 1.

Fettes Hammelfleisch

per Pfund. 14 kr. bei M. Baum, Neugasse 13. 18019

In meinem neuen Metzgergeschäft ist fortwährend zu haben: 1. Qualität
Rindfleisch per Pfund zu 14 kr., Hammelfleisch 14 kr. und Kalbfleisch 15 kr.
20138 S. Baum, Goldgasse 8.

Soeben eine Partie ganz wollene Flanelle
à 22 kr. per Elle erhalten. J. Astheimer,
Kirchgasse 32.
20412

Ruhrkohlen bester Qualität

Lade wieder in Biebrich an der Ochsenbach aus. Preise billigt. Bestellungen
nehmen außer dem Unterzeichneten an: die Herren G. Bach, Nerostraße 38
C. Jäger, Langgasse 16, Fr. Feix, Geisbergstraße 2.
19450 Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen,

derselben vorzüglichen Qualität und zu demselben Preise, wie die im November
ausgeladenen, direct vom Schiff bei Hch. Heyman. 20245

Weinbergspfähle, Hacklöze und Hackeiben vorrätig bei
W. Gail, Dotzheimerstraße 29a. 19755

Ein Papagei-Stäfig wird zu kaufen gesucht. Näh.
bei Gastwirth Langsdorf, Spiegelgasse. 20405

Ein neuer, mit größter Kunst gestickter, prachtvoller Tischteppich ist (wenig
unter dem Einkaufspreise) zu 100 fl. zu verkaufen. Näheres zu erfragen in
der Expedition d. Bl. 20395

Ein neues Chaise-long, verschiedene Sessel, eine spanische Wand
solid gearbeitet, billigst bei L. Reitz, Tapizer, Nerostraße 18. 20405

Au- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißgeräth, Herrn- und
Damenkleider, Schuhe u. Stiefel. H. Löwenherz, Nerostr. 16. 20335

Puppenstuben und -Rüthen zu verkaufen Neugasse 11, Hinterh. 20375

Winter-Artikel,

220

als: Unterhosen und Unterjacken in Wolle und Baumwolle, Flanellherrnhemden, wollene Strümpfe und Socken, gewebt und gestrickt, Kapuzen und Fanchons, Kragen, Halstücher, Seelenwärmer, Jacken, Handschuhe, Stäuchen, Shawles, Cachenez; für Kinder: Gamaschen, Jäckchen, Strümpfe, Käppchen &c., ferner warme Schuhe, als: Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, hoch und niedrig, mit und ohne Besatz, Bendelschuhe, sowie Gummischuhe empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Frisch angekommen:

Filzlederstiefel für Damen, Zengstiefel, Kinderlederstiefel, Russenstiefel für Kinder und Damen in Leder, Filzpantoffeln und Stiefeln mit und ohne Besatz, Herrnzug- und Schafstenstiefel zu sehr billigen Preisen bei J. Wacker, Goldgasse 20.

Bertina'sche Schreiblehranstalt,

Faulbrunnenstraße 10.

Zu einem mit dem **12. December e.** beginnenden neuen 16-stündigen Cursus werden Herren und Damen &c. ergebenst mit dem Bemerkung eingeladen, daß jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, in obiger Zeit, eine geläufige schöne Handschrift garantiert wird.

Proben können stets eingesehen werden.

197

Garderobebehalter, Schlüsselhalter, Wandmappen, Lesepulte, Cigarrenständner, Aschenbecher, Schreibzeuge, Uhrenhalter &c. mit Einrichtung für Stickereien empfiehlt billigst **C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 451

Rafraichisseure oder Neroenstärker mit und ohne Gummiball zum Parfümiren der Zimmer empfiehlt in großer Auswahl

Eduard Kalb, Langgasse 30. 20284

Marmor-Bettwärmer,

Nähsteine, Briefsteine zum Mälen sind in schöner Auswahl zu haben bei **Georg Lanz**, Moritzstraße 1. 20366

Ich empfehle mich im Anfertigen von Herrn- und Damenhemden, sowie allen Arten Weißnähereien in Hand- und Maschinenarbeit und verspreche bei pünktlicher Bedienung geschmackvolle Arbeit.

Suzanne Auer, Goldgasse 6, 2 Stiegen hoch. 20362

Eine Uhr mit Schüsselbrett, sowie 3 Stühle mit Brettersitzen sind billig zu verkaufen Röderallee 26. 20342

Ein Pianino, fast neu, zu verkaufen Geisberstraße 4. 20358

Schwalbacherstraße 7 ist ein gebrauchter Ziehfarru zu verkaufen. 20301

J. C. Keiper, Michelsberg 6

empfiehlt auf bevorstehende Feiertage
feinstes Kaisermehl von der k. k. szegediner Export-Dampfmühle in Wien, neue Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat und Orangeat, Melis und Rassinaide, ganze ungestoßene, zu den billigsten Tagespreisen, prima Schmalper Pfund 22 kr. und wasserhelles Petroleum per Schopper 7 kr.

2007

Feinstes Darmstädter Anisgebackenes

per Pfund 42, 40 und 33 kr., sowie

ächte Frankfurter Brenden

per Pfund 1 fl. 12 kr.

1990

empfiehlt

Wilh. Erlenbach, Ecke der Rhein- u. Oranienstraße.

Hammelfleisch,

prima Qualität, schwerste Sorte, per Pf. 16 kr. bei

J. Seewald, Oberwebergasse 48. 2010

Lebkuchen,

täglich frisch, das gewogene Pf. 18 kr. bei Arnold Berger, Webergasse 5

1914

Louis Krempel, Langgasse 6

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein großes Lager von

Kinder Spielwaaren

nebst vielen anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen.

1983

Neue schön und gut gearbeitete Möbel, als: Secretäre, Kommode, Schränke, Brandkisten, Bettstellen, Tische, Stühle etc. sind zu verkaufen Adelheidstraße 5 Hinterhaus.

1978

Wahrer Hinflender Bote 1868

stets vorrätig bei

Chr. Limbarth in Wiesbaden.

45

Ludwig Scheidt, kleine Schwabacherstraße 5, empfiehlt sich im Privathaus, besonders in gutem Wurst machen.

1954

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich; auch wird daselbst Weißzengung billiger angefertigt Wellrikstraße 18, 3. Stock.

2028

3 Fenster mit 3 Fenster-Futtern und 2 Faloutsie-Laden, alles so gut wie neu, ferner eine Parthei Backsteine werden billig abgegeben Kapellenstr. 19. 1501

1501

Ein Küferlarrn, auch für Gastwirthe oder Weinhandler passend, steht zum Verkauf. Näheres Expedition.

2025

Das Haus Tannusstraße 57 ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei der Eigentümerin.

1950

Zu Weihnachten

empfehlen wir unser reichhaltiges

Lager

von

19967

fertigen Stickereien

und

Montirungs-Gegenständen

jeder Art, besonders Stühle, Rauchstühle, Beistühle, Tischchen, Holzkästen, Notenkästen, Notenmappen, Zeitungsfächer, Wandtaschen, Etagères, Pfeisengestelle, Stockfächer, Briefkästen, Tabaks- und Cigarrenkästen, Kartendrücken, Cigarrenhalter, Uhrhalter, Aschenbecher, Thermometer, Schlüsselschränke, Briefbeschwerer, Garderobebehälter von 48 fr. an bis zu 12 fl., Schlüsselhalter von 42 fr. an u. s. w.;

Portefeuillewaaren, als: Reise-Necessaires, Schreibmappen, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Feuerzeuge &c.;

Korbwaaren, als: Papierkörbe, Arbeitskörbe, Schlüsselkörbe &c.;

gestrickten und gewebten Wollen-Waaren, als: Unterröcke, Kapuzen, Shawls, Seelenwärmer, Gamaschen, Unterjacken und -Hosen, Strümpfe für Herren, Damen und Kinder;

Winter-Handschuhen und Pulswärmern;

Perlengürteln zu herabgesetzten Preisen;

Bandaux von 36 fr. an,

und noch viele andere Artikel zu billigen Preisen.

E. L. Specht & Cie.

Louis Franke, Spitzensfabrikant

aus Crottendorf in Sachsen,

1890

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in ächten Spitzen, schwarz und weiß, Schleier, Barben, Fichus, Spitzentücher, Rotonde in schwarz und weiß, Bruxelles application Spitzen, Mouchoir und Garnituren in Point plat, Point d'Alguille; sowie eine reiche Auswahl in gestickten und glatten ächten Batisttüchern, Negligé-Garnituren arrangirt mit ächter Cluny, Valencienne und Point-Spitzen, reich gestickte Relié-Garnituren von 1 fl., Leinenstulpfen von 18 fr., Leinenstehkragen von 12 fr. an, Cluny-Kragen (ächte) zu 35 fr., reiche Auswahl in Blousen von 3½ fl. bis zu den feinsten, arrangirt in Cluny und Valencienne, Band-Gürtel und Mieder in verschiedenen Farben mit ächter Cluny sehr feine Negligé-Hauben zu 1 fl.

Verkaufslocal: alte Colonnade 32 und 33.

G. Bach & Comp., Neugasse 11,

empfehlen ihr bekanntes, reichhaltiges und billiges Lager in sämmtlichen Winter-Artikeln, als: Seelenwärmer, Capuzen, Jacken, Cachemire, Unterhosen, Strümpfen, Handschuhen, Winter- und Gummischuhen und in dieses Fach einschlagende Artikel, und bringen ihre anderen, sehr billigen Artikel, als: Strick- und Stickwolle, Seide, Zirne, Vänder, Knöpfe, Futterzunge in Wolle, Leinen und Baumwolle, sowie sämmtliche Parfümerie-Gegenstände in Erinnerung.

1865

Hiermit zeige den geehrten Dilettanten, welche sich für Porzellanimalerei interessiren ergebenst an, daß so eben eine reichhaltige Auswahl in Brochen- und Kastenplättchen, Flacons (Beilchenbehälter), Bräseletträger, Tee- und Pomade-Büchsen und weitere derartige Gegenstände in sehr empfehlenswerthen weissen Waaren eingetroffen sind. Ebenso Farben und sonstige Utensilien für Porzellanimalerei, was zur geneigten Abnahme biete.

J. P. F. Hastert, Porzellanimalerei. 2025

Die Photographien von

Fran Niemann-Seebach und von Prof. Dr. Eckardt

sind zu haben bei:

A. Glocker,

Jacob Zingel

und in dem photographischen Atelier von Carl Bornträger,
20190 Wilhelmstraße neben dem „Hotel Victoria.“

L. G. Seibert,

Musikdirector,

2029

Wiesbaden, Wellstrasse 18, Bel-Etage.
ertheilt gründlichen Unterricht im Clavier-, Violin- und Zitherspiel.

Fräulein M. Wirth, Lehrerin der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache und des gründlichen Klavierspiels, sowie beeidigte Notarsekretärin, Louisestraße 23, Parterre.

17229

Hänsnergasse 10, Parterre, sind verschiedene getragene, sehr gute Herrn- und Damenpaleots und Pelzröcke zu verkaufen.

20088

Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von Ew. Weiss in M.-Gladbach,
die sich durch Güte des Papiers, müßig vertroffene Liniatur und dauer-
haften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten
zu Fabrikpreisen

395

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

Bergmann's Bahnseife und Bahnposta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 kr. bei

17062

Anton Schirg.

Mein Thee-Lager,

worunter preiswürdige, frische Souchong's u. Pecco's, sowie mein

Cacao- und Chocoladen-Lager

der ersten Fabriken Deutschlands empfiehlt bestens.

Heinrich Wald,

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Französische Gummischuhe

für Herrn, Damen und Kinder, in prima Qualität, neu angelommen bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrnsleider angefertigt, ver-
ändert und gereinigt.

17313

kleine holl. Gold- und Silberfische

sind eingetroffen per Stück 36 kr. bei

20163

J. Adrian, Marktstraße 36.

Noll'sches Zahnwasser.

Ein sicheres Mittel gegen Zahnschmerzen empfehlen

Eduard Kalb, Langgasse 30, und
Koch-Filius, Marktstraße. 19505

Bei Schreiner Ruppert, obere Webergasse, sind neue nussbaumene Möbel
zu verkaufen, große und kleine Kommoden, Nachttische, Beistellen, Wasch-
chränke mit Marmorplatten, Schreib-, ovale und runde Tische, Kästen und
Konfektionschränchen.

20234

Auf der Wheeler & Wilson-Nähmaschine werden alle Arten Wäsche, Kleider
und Tapezierarbeiten sehr billig angefertigt. Näh. Exped. 18975

Ein vorzügliches Hans-Thor, drei Nemise-Thore, gestemmt, mit vollständigem
Beschlag, sind billig zu verkaufen Wilhelmstraße 5a, Hinterhaus. 19532

Constantin Höhn, Opticus,

7 Langgasse 7.

empfiehlt auf Weihnachten optische und mechanische Instrumente, Brillen, Pince-nez, Vorngnetten in Gold, Silber, Stahl, Schildkrot, Horn u. s. w. mit selbst geschliffenen Gläsern, ferner verschiedene Barometer, Thermometer, Fernröhre, Operngläser, Loupen, Reiszeuge (Arau) zu billigen Preisen. 20204

Langgasse 8. **S. Flörsheim**, Langgasse 8.

bringt zur bevorstehenden Weihnachts-Saison sein in den neuesten Kleiderstoffen und sonstigen Manufacturwaaren reich assortirtes Lager zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

N.B. Eine Parthie zurückgesetzte Kleiderstoffe geben sehr billig ab. 20051

Bielefelder Leinen $\frac{6}{4}, \frac{12}{4}$,

Hemden-Einsätze, Taschentücher u.

in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

H. W. Erkel, Webergasse 4. 18689

Weihnachts-Ausstellung,

bestehend in:

**Portefeuille-, Galanterie-, Mode- & Kurzwaaren
und Schreibmaterialien**

bei **Josef Roth**, vormals A. Rauch,
20338 Ecke der Marktstrasse & Neugasse.

Schlittschuhe mit und ohne Leder in
großer Auswahl bei

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Unterrichts-Anzeige.

Gründlichen Clavier- und Gesang-Unterricht ertheilt

J. B. Hagen, Capellmeister, Dambachthal 6, 2. Haus.

Aufträge nehmen an, die Buchhandlungen: **Juraub & Hensel**, Langgasse 45 sowie **W. Roth**, Webergasse, im Badhaus zum Stern. 17330

Gründlichen Clavierunterricht erth. Adeline Willstädt, Röderallee 12. 20371

Ein sehr wachsamer Hoshund ist zu verkaufen Wellritzstraße 21. 20328

Alte Waffen werden zu kaufen gesucht. Räh. Langgasse 37. 18024

Kammerjäger Mandt wohnt Wiarhstraße 12 im Hintergebäude und empfiehlt sich im Vertilgen aller Arten Ungeziefer. 17308

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(III. Beilage zu No. 292) 12. December 1867.

Königliche Schauspiele. Heute Donnerstag den 12. December: 197 Ites Symphonie-Concert.

Programm.

Erster Theil.

- I. Suite (D-dur) für Streichinstrumente, 2 Hoboen,
3 Trompeten und Pauken von J. S. Bach.
 a) Ouverture, b) Air, c) Gavotte I. und II.,
 d) Bourrée, e) Gigue.
- II. Arie aus „Semele“ von G. F. Händel.
 gesungen von Frl. Waldmann.
- III. Ouverture zu „Anacreon“ von L. Cherubini.
- IV. „Gesang der Geister über den Wassern“,
 Gedicht von Göthe, für 8stimmigen Männerchor
 componirt von F. Schubert.
 (Die Soli haben die Herren Caffieri, Borchers,
 Peretti, Philippi, Fischer, Krèn, Dornewass und
 Klein übernommen.)
- V. Ouverture zur Oper „Rübezah“ von C. M. v. Weber.

Zweiter Theil.

- VI. Symphonie (C-dur) Nr. 1, op. 21 von . L. v. Beethoven.

Synagogen-Gesangverein.

Samstag den 14. December d. J. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr findet zur Feier unseres Stiftungsfestes im „Saalbau Schirmer“ eine Abendunterhaltung mit darauffolgendem Balle statt.

Diejenigen unserer unactiven Mitglieder, welchen aus Versehen ihre Eintrittskarte noch nicht zugegangen sein sollte, werden höflichst ersucht, solche bei Herrn Moritz Heimerdinger, alte Colonnade, in Empfang zu nehmen. Nicht-mitglieder können nur noch bis Freitag Nachmittag 5 Uhr angemeldet werden.

319
Der Vorstand.

Armen-Augenheilanstalt.

Die Lieferungen von Fleisch, Fett, Brod und Colonialwaaren: wie Kaffee, Reis, Gerste, Gries, Nudeln, Sago &c., sollen für das Jahr 1868 an den Wenigstnehmenden vergeben werden. — Oefferten, sowie Proben sind an den Unterzeichneten bis zum 18. December schriftlich einzufinden.

Wiesbaden, den 8. December 1867.

Der Verwalter der Anstalt:
W. Baußch.

349

A. Schirg,

2 Schillerplatz 2,

empfiehlt zu bevorstehenden Feierlagen:

seine bekannten feinen Mehlsorten,

Rosinen, Corinthen, Sultanini, Mandeln, Citronat, Orangeata, alles ganz frisch, sowie feinsten Ceylon-Zimmt, feingemahlene Raffinade, reines Schweineschmalz, Ia. Schmelzbutter.

20478

Nähmaschinen

in allen Sorten (und neueste Hand-Nähmaschinen, auch eingerichtet mit dem Fuß zu bewegen) empfiehlt unter Garantie und Zahlungserleichterung zu den billigsten Preisen.

G. Hirschbiegel, 41 Schwalbacherstraße 41.

Gründlicher Unterricht und etwaige spätere Reparatur unentgeldlich. Alle Reparaturen werden angenommen, billig und schnell gemacht.

20496

Blumenkohl, Bamberger Meerrettig, conservirte Erbsen, Bohnen, Spargeln, Champignons und Trüffel empfiehlt billigst

20484 J. Adrian, Marktstraße 36.

Allgemeine Kalender für Nassau

(früher Nass. Landes-Kalender)

für 1868

ist in allen Buchhandlungen à 14 kr. zu haben und vorrätig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(J. Greif).

Für Husten- und Brustleidende.

Die Pektorinen (Husten- und Brusttabletten) von Dr. J. J. Höhl, pract. Arzt am schweizerischen Molkenkurort Heiden, sind ein vorzügliches und angenehmes Linderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustbeschwerden. Dieselben sind in Schachteln zu 28 und 42 kr. nebst ausführlicher Gebrauchsanweisung und Zeugnissen zu beziehen allein ächt in Wiesbaden durch die Handlungen A. Brunnenwasser und A. Schirg.

389

J. Adrian, Marktstrasse No. 36,

empfiehlt zu bevorstehenden Festtagen
feinstes **Kunstmehl** per Kumpf 1 fl. 16 fr., feinsten
Vorschuss Nr. 00 per Kumpf 1 fl. 20 fr., **Rosinen**,
Corinthen, **Stampfmelis** per Pfund 18 fr., **Mandeln**, **Citronat**, **Orangeat**, **Melis**, **Raffinade**,
vorzügliche **Kunstthefe**. 20482

Bollastige Apfelsinen per Stück 6 fr., per Dutzend 1 fl.,
Citronen per Stück 3 u. 4 fr., Rastanien per Pfund 6 fr., neue Feigen,
Datteln, Ital. Hasselnüsse,
feinste Gothaer Cervelatwurst,
vorzügliche Darmstädter Leberwurst und Schwartenmagen,
ächte Frankfurter Würstchen, Spickepeck &c.
neue Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat und Orangeat, feines
Biscuit-Mehl, Bondre, sowie alle andere Colonialwaaren und Lebens-
mittel, auch alle Sorten Weine
empfiehlt bei besten Qualitäten zu den billigsten Preisen
20477 Heinrich Wald, Ecke der Nero- u. Röderstraße 41.

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft Concordia in Cöln.

Hierdurch erlaube ich mir die Anzeige, daß die Quittungen pro December
bei mir in Empfang genommen werden können und mich gleichzeitig zur Ent-
gegennahme von neuen Versicherungs-Anträgen.

Johann Wolff, Agent. 20457

A. Eichhorn, Hofkorbmacher, 17 Häfnergasse 17,
empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten alle Sorten feine Korbwaaren zu
den billigsten Preisen. 20510

Sehr schöne Puppenhütchen sind billig zu haben Lehrstraße 6 im
Hintergebäude. 20480

Kanarienvögel, schöne reine Holl. und gute Sänger werden sehr
billig abgegeben Adelheidstraße 6. 20485

Brennholz.

In der „Pfaffenmühle“ ist das $\frac{1}{4}$ Brennholz zu 3 fl. abzugeben. 20455

Feldstraße 8 ist dörres, trockenes, buchenes Scheitholz in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$
Klafter zu verkaufen. Auch sind daselbst Vorsdorfer Nepsel im Kumpf und
Birnsel zu haben. 20458

Zu verkaufen: ein Kanape, Lehnsessel, mehrere Küchentische und Plattösen
Merostraße 30. 20456

Zwei neue Sessel mit Nachtstuhl-Einrichtung, welche sich zu Weihnachts-
Geschenken eignen, sowie eine spanische Wand sind zu verkaufen. Näheres
Saalgasse 14. 20479

Der allgemein beliebte Schinken ist heute wieder frisch angekommen bei
20490 J. Jörg, Goldgasse 5.

Bäume, große, schattengebende aller Art werden gesucht. M. Exp. 20475
Heidenberg 19 ist ein Ruhebett (Schlafsofa) zu verkaufen. 20486

Die Größnung meiner auf's reichhaltigste ausgestatteten
Weihnachts-Ausstellung

zeige hiermit ergebenst an. Meinen auswärtigen Kunden zur Nachricht, daß auch diesmal alle Sendungen **franco** geliefert werden.

Achtungsvoll
20471 **H. Momberger, Conditor.**

Zu Weihnachts-Geschenken!

Vorzügliches Mandel-, Nosen-, Nelken-, Adler-, Cocos- und Erdnußöl, Honig- und Sandseifen, ferner vortreffliches Haaröl, Cosmetique, feine Pomaden, Extrait d'Odeurs in Blumengerüchen, Räucherbalsam und Pulver zu den billigsten Preisen.

Gallseife, ausgezeichnet für die Wäsche nur 6 kr. das Stück empfiehlt

J. Jörg, 5 Goldgasse. 20491

Soeben eingetroffen: 20483

Ia Nativ Austern, Hummern, russ. Caviar, pomm. Gänsebrüste, Gänsekeulen, Hamburger

Rauchfleisch & Gothaer Cervelatwurst

bei **J. Adrian, Marktstraße 36.**

A. Brunnenwasser, Langgasse 47, empfiehlt: feinstes Confectmehl, feinst gestoßene Ratfinade, neue Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Mandeln, Datteln, Tafel- und Kranzfeigen, Citronat, Orangeat, Ceylon-Zimt, Vanille, Citronen &c. 20501

In der **L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei** ist erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen, bei P. Hahn und W. Wirth, sowie in der Expedition d. Bl. zu haben:

Reductionstabelle. Preuß. Thaler, Silbergroschen und Pfennige in Gulden, Kreuzer und Heller. — Preis 3 fr. Gulden, Kreuzer und Heller in Preuß. Thalern, Silbergroschen und Pfennige. — Preis 3 fr.

Dergleichen: Achtungsvoll **Louis Faust, II. Burgstraße 7.** 20463

Den Rest meiner **Kinderspielwaaren** verkaufe um damit zu räumen außerordentlich billig. Der Verkauf findet gleicher Erde im Hinterhause statt. **Louis Faust, II. Burgstraße 7.** 20463

Gesucht wird ein Mitleser zur „Kölnischen Zeitung“ auf das nächste Quartal Näh Moritzstraße 6. Es können nur solche hieran theilnehmen, welche in den angrenzenden Theile obiger Straße wohnen. 20483

Schachtstraße 16 sind 1 Kommode, 3 Stühle, 1 zweithüriger Kleiderschrank zu verkaufen. 20463

Ein fast noch neuer **Winterrock** ist billig zu verkaufen bei Wittwe Doneker Schachtstraße 22. 20453

Neugasse 14 bei Chr. Thon sind vorzügliche Kartoffeln, sowie alle Sorten Stroh zu haben. 20473

G. W. Winter,

5 Webergasse 5,

empfiehlt zu bevorstehenden Festtagen sein auf's Beste assortirte Lager in:

Seidenen Waaren.

Aecht ostindische Foulards, nur neue Dessins und gute Waare; Fichus, Echarpes, Cravatten, Richelieux, Cache-nez; alle Arten Spitzen, Gaze- und Spitzen-Schleier, Fanchons &c., schwarzes Seidenzeug per Staab 2 fl.

Wollenen Waaren.

Flanelle, roth wie weiss, wovon die Sorte in 4 Ellen breit für Unterröcke, besonders zu empfehlen ist! $1\frac{1}{2}$ Ellen genügen für einen Rock! Cache-nez, Caputzen, Seelenwärmer, Winter-Handschuhe für Damen, Herren und Kinder, Leibbinden &c.

Weissen Waaren.

Shirtinge, Batist, Nansoc, Mull, Piqué, Halb- und Flock-piqué, leinene Taschentücher von 3 fl. 36 fr. per Dutzend an bis zu den feinsten, Batist- und Linon-Tücher, glatt und gestickt, Shirting-Röcke von 2 fl. an, Blousen, Cravatten, gestickte Streifen und Einsätze in Percale, Batist und Leinen &c.

Gardinen jeglicher Art

zu Fabrikpreisen. — Muster für Bestellungen stets auf Lager, wonach jede Höhe und Breite angefertigt wird.

Niederlage der rühmlichst bekannten
Tricotfabrik von J. D. Clesse in Luxemburg,
von Unterjacken und Hosen in Flanell und Baumwolle!

Corsetten von 2 fl. an. — Englische Kragen, Glacé-Hand-schuhe vorzüglicher Qualität. Kurzwaaren.

Eine kleine Partie acht englischer sogenannter Hymalaya-Châles zu sehr billigem Preise!

Zu Festgeschenken

empfehlen unser großes Lager in Prachtwerken, Atlanten, Büchern für jedes Alter, aus allen Fächern der Literatur, namentlich eine sehr große Auswahl in Jugendschriften, ferner Bilderbogen, Bleistiftstifte, Farbenkästen, Reißzunge, Schulkästchen, Album, Brieftaschen, Federmesser und Schreibmaterialien.

Sendungen zur bequemeren Auswahl in's Haus werden gerne gemacht. Ausgewählte Besteller belieben gefälligst zu bemerken, für welches Alter oder Geschlecht die Auswahl getroffen und welche Preise etwa angelegt werden sollen.

Buch- & Schreibmaterialien-Handlung

von

Chr. Limbarth, Kranzplatz 2.

F. C. Müller, Bürstenfabrikant,

Kirchgasse 37,

empfiehlt seine sämtlichen Bürstenwaren zu billigen Preisen. Besonders mache ich auf eine große Parthei Bastschrupper, das Stück zu 12 kr., und Butzbürsten zu 8 kr. aufmerksam.

Frische Egmonder Schellfische per Pfund 13 kr.,
frische Süß-Brat-Büdinge per Stück 2 kr.

treffen heute ein bei

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

An der Dozheimerstraße wurden 4 Ellen schwarzes Zeug verloren. Man bittet um Abgabe Dozheimerstraße 6, Hinterhaus.

Eine Dame wünscht gegen Kost und Logis in einer Familie Musikunterricht zu ertheilen. Adressen bittet man unter M. St. in der Exped. abzugeben.

Am 7. d. Mts. ist mir ein brauner, ziemlich großer Hoshund entlaufen der Rasse nach dänischer Dogge. Der Ueberbringer oder Auskunftgeber wird gut belohnt. Vor Ankauf wird gewarnt. W. Demme, Felsenkeller, Taunusstraße.

Es wird eine Monatfrau gesucht neue Colonnade 17.

Ein Monatmädchen gesucht Kirchgasse 6 2 Treppen hoch.

Ein Mädchen, das im Waschen und Putzen geübt ist, wünscht Beschäftigung Nähernes Saalgasse 32 im 4. Stock.

Stellen-Gesuche.

Gesucht eine tüchtige Restaurationsköchin, perfect für alle Ansprüche der Küche und eine gesetzte Person zu Kindern. Näheres Expedition.

Eine gesunde Schenkamme nach Mainz gesucht. N. Schachstr. 7.

Ein geübte Kammerjungfer, die mit guten Zeugnissen versehen und mit Kindern umzugehen versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht Taunusstraße 4, Nr. 1.

Eine anständige Dame wünscht in einer Familie gegen gute Bezahlung alle häusliche Arbeiten zu erlernen. Man bittet diejenigen, welche sich dazu bereit erklären, schriftliche Mittheilungen unter A. 100 bei der Expedition niedergelegen.

	Einfache, solide Mädchen, welche im Besitze guter Zeugnisse sind, können Stellen erhalten durch Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus.	20295
	Ein braves Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht. Näh. Exp.	20441
	Ein gebildetes Mädchen, das perfect bügeln kann, in allen Handarbeiten und Stubenreinigen erfahren ist, wird zur Stütze der Hausfrau gesucht. Näh. Expedition.	20434
	Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näh. Exp.	20434
r G	Auf Weihnachten wird ein starkes Mädchen, das mit Vieh umgehen und gut messen kann, gesucht. Näheres Rheinstraße 36 im Hinterhaus.	20472
ing	Eine gute Köchin sucht eine Stelle in einer Restoration oder in einem Hotel, gleich oder in 8 Tagen. Näheres Expedition.	20451
	Ein anständiges Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Webergasse 37.	20450
	Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, in allen Zweigen der Haushaltung selbstständig, sucht Stelle als Haushälterin oder Stütze der Hausfrau. Eintritt nach Belieben. Näheres Expedition.	20445
onder	Ein junges Mädchen, das schon als Jungfer fungirte, sucht eine Stelle. Adressen bittet man abzugeben in der Exped.	20464
und	Gesucht ein reinliches, anständiges Mädchen, das kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sowie mehrere Haussäckchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen. Näh. bei Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10.	20499
20481	Ein reinliches Mädchen, das etwas kochen kann, wird auf Weihnachten gesucht. Näh. Exped.	20492
	Eine gesetzte Person, die seither als Amme diente, sucht bald eine Stelle zu Kindern und nimmt auch Wartedienst an. Näh. Exp.	20465
6.	Ein Mädchen, das gut kochen kann und alle häusliche Arbeiten versteht, sucht Stelle zur Aushilfe. Näheres Expedition.	20503
Man	Ein Küchenmädchen wird gesucht Neugasse 15.	20302
20466	wird für eine hiesige Modehandlung gesucht. Näh. Exp.	20511
auf	Eine mit guten Zeugnissen versehene Kammerjungfer, welche fristren und Kleider machen kann, wird gesucht. Näh. Exp.	29516

Ein Lehrmädchen

	wird für ein hiesiges größeres Geschäft gesucht. Zum Erlernen der Buchführung und Correspondenz wird demselben Gelegenheit geboten. Näh. Exp.	20444
	Ein junger, williger Mann sucht eine Stelle als Hausbursche oder Diener und kann auf 1. Januar eintreten. Näh. Exped.	20365
	Ein Junge wünscht das Schuhmacherhandwerk bei einem Meister zu erlernen. Näh. bei C. Prinz, Oberwebergasse 51.	20394
e	Ein gewandter Herrschaftsdienner, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Dienst. Näheres bei Frau Schäfer, Friedrichstraße 18.	20473
9972	Ein gewandter Hausknecht sucht eine Stelle als Hausknecht oder Diener.	20444
20325	Näh. auf dem Commissions-Bureau G. Buchenauer, Saalgasse 3.	20449
unus	Ein tüchtiger Herrschaftskutscher, der langjährige Zeugnisse hat, sucht eine Stelle auf gleich oder später. Näh. Exped.	20489

10,000 fl. für I. Hypothek

zur Auszahlung auf Grundeigenthum bereit. Franco-Offerten besorgt die Expedition.

20512

Logis-Gesuche.

Auf 1. Januar f. J. oder später wird ein ganzes Haus, auch eine große Etage ohne Möbel in schöner Lage zum Vermieten an Fremden zu mieten gesucht. Offerten unter A. bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. Eine Dame sucht auf 1. April f. J. im neuern Theile der Stadt Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammern und sonstigem Zubehör. Offerten nebst Preisangabe abzugeben im Badhaus zum Engel, Zimmer Nr. 76. Bahnhofstraße 8 Parterre sind 3 möblirte gut heizbare Zimmer zu vermieten.

Elisabethenstraße 6 sind einige gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Metzgergasse 3 ist eine Mansarde zu vermieten.

Rheinstraße 21 Hinterhaus rechts ist ein Zimmer zu vermieten.

Röderallee 36, neben dem Deutschen Haus, möbl. Zimmer zu verm.

Webergasse 4

ist der von Herrn Schmitz Godefroit bewohnte Laden nebst Logis vom 1. Januar 1868 an zu vermieten.

Wellriethstraße 10 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

In einem Landhause ist eine geräumige Wohnung zu verm. Nr. Exp.

Laden mit Logis in der oberen Goldgasse 20 ist zu vermieten.

In einem Landhause, dicht an der Stadt, sind 2—3 gut möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. Näheres Expedition.

Zwei schön möblirte Zimmer mit Teppich und allem Comfort (Bel-Etage) monatlich für 16 fl. zu vermieten. Näher. Exp.

Der bisher vom Frauenverein bewohnte Laden, Langgasse 31, ist auf 1. J. anderweit zu vermieten.

In Biebrich, vis-à-vis den Herzoglichen Gewächshäusern ist ein massives,

geräumiges Wohnhaus mit Stallung und Garten, im Ganzen oder

auf 1. April 1868 zu vermieten. Näheres in Wiesbaden Rheinstraß

im 3. Stock.

Verspätet! Nach Schierstein dem lieben Philipp Sch

24. Wiegenfeste ein leises Hoch! — ?

Lieber Schorsch! Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem hundertsten Geburtstage! Du sollst leben, Und Dein Karolinchen auch daneben; Deinen Kameraden ungenannt, Aber doch wohlbekannt. Das andere überlassen wir Dir, Gieb uns nur recht satt Bier.

Nachträglich! Ein millionendunnerndes Hoch soll erschallen dem Georg

seinem 18. Wiegenfeste! R. T. F. Sch. A. F. E. F.

Heute Morgen 4 Uhr entschlief sanft nach langjährigem Leiden unsere liebe Mutter,

Gertrude Mackler, geb. Koch

Die Beerdigung findet Freitag den 13. December Nachmittags 2½ Uhr vom Sterbehause, Frankfurterstraße 6, statt.

Indem wir Freunden und Bekannten, statt besonderer Benachrichtigung diese Anzeige widmen, bitten um stille Theilnahme

Wiesbaden, den 11. December 1867.

20517 Die trauernden Hinterbliebenen.